

Spendenbrief an die Pfarrgemeinde



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

Berlin, im November 2018

in diesem Jahr haben wir große Schritte zum Zusammenwachsen unserer Gemeinde getan, die Initiativen unserer Gemeinde z.B. für eine Willkommenskultur für geflüchtete Menschen tragen weiterhin zur Integration bei und wir haben unter anderem damit einmal mehr gezeigt, dass Nächstenliebe und persönliches Engagement die Welt im Kleinen jeden Tag etwas besser machen können. Gleichzeitig haben wir unser Engagement für hier ansässige Menschen in Not, besonders auch ältere Menschen die z.B. durch hohe Mietbelastungen kaum noch genügend Mittel zum Leben haben, noch einmal erhöht.

Wie jedes Jahr möchte ich Ihr Augenmerk in der Advents -und Weihnachtszeit auf Projekte richten, die Ihrer besonderen Unterstützung bedürfen:

Vor allem dank Ihrer Unterstützung laufen nun die Sanierungsarbeiten für unsere Orgel in St. Marien auf Hochtouren. Wir hoffen den vollen Klang der wieder hergestellten Königin der Instrumente zu Weihnachten wieder genießen zu können. Überzeugen Sie sich bei Gelegenheit am besten selbst, unsere Homepage und die aktuellen Nachrichten bringen Sie auf den neuesten Stand. Als Pfarrer habe ich die Aufgabe, dass möglichst alle Besucher unserer Gottesdienste dem Verlauf einer Hl. Messe ohne Beeinträchtigung folgen können. Dazu gehört neben einer voll funktionsfähigen Orgel auch alles, was mit Licht und Ton zu tun hat. Besonders unsere älteren Gläubigen schulden wir adäquates Licht und eine hörbare Akustik. Hier haben wir besonders in Hl. Kreuz noch Defizite. Auch diese Maßnahme wird einen Betrag von über € 25.000.- erfordern. Zu Ihrem Verständnis sei angemerkt, das für das „Innenleben“ einer Kirche immer ausschließlich die Pfarrei selbst verantwortlich ist. Wir müssen also auch dafür die Mittel alleine aufbringen.

Viele Kinder und Jugendliche die Ihre Heimat wegen des Krieges verlassen müssen, haben schwere Probleme: Sie können sich nicht mehr konzentrieren und sich nichts mehr richtig merken. Sie leiden an Alpträumen, Angstzuständen und plötzlichen Wutanfällen, oder aber sind ganz in sich zurückgezogen. Um in der Schule hier in Berlin anzukommen brauchen diese Kinder unsere Hilfe. Dazu ist auch unsere Gemeinde aktiv, z.B. mit Trauma Helfern.

Diese Helfer sind im wesentlichen Laien, die eine Fortbildung an der Uni Regensburg absolviert haben. Damit sind sie qualifiziert, um geflüchteten Kindern, die unter den Folgen von Krieg und Flucht leiden, zu helfen. In unserer Gemeinde wird ab 2019 eine Gruppe von Trauma Helfern regelmäßig Kurse für betroffene Kinder und Jugendliche anbieten. Pro Kurs treffen sich diese engagierten Menschen 10-mal für 2 Stunden in einer Gruppe mit den Kindern für eine Therapie. Dabei werden Sie von einem approbierten Psychotherapeuten angeleitet.

Zur Finanzierung dieser Arbeit brauchen wir Ihre großzügige Spende. Damit 10 Kinder nachhaltig seelisch gesunden können sind 10 Termine nötig. Zur Planung, >>>>>>>>

Durchführung und Nachsorge benötigen wir trotz ehrenamtlichen Einsatzes pro Gruppe etwa € 12.000.- (dies inkludiert Dolmetscher, Reisekosten, Honorare bzw. Lohnausfall).

In unserer ganzjährig geöffneten Suppenküche werden täglich bis zu 100 Menschen mit einer warmen Mahlzeit, Kleidung und hygienischen Einrichtungen versorgt. Es steht, wenn man den Meteorologen glauben darf, nach dem extrem warmen Sommer ein harter Winter bevor. Gerade bei Kälte ist unsere caritative Einrichtung ein wichtiger Anlaufpunkt für die Armen unserer Gesellschaft. Diese Einrichtung wird zu über 90% aus Spenden finanziert - bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr hier großzügig, so dass wir diese wichtige Arbeit fortsetzen können. Wir achten seit Jahren darauf, dass wir unsere Hilfsmaßnahmen nicht nur in die Ferne richten, sondern auch dabei helfen, den Bedürftigen vor unserer Haustür Hilfe zu leisten.

Ich freue mich, wenn Sie - selbstverständlich Ihren Möglichkeiten entsprechend - diese drei wichtigen Projekte unterstützen. Sie möchten festlegen, für welches der Vorhaben Ihre Spende verwendet werden soll? Legen Sie es fest, es ist Ihre Weihnachtsgabe! Wenn Sie keinen Eintrag machen, werden wir Ihre Spende jeweils anteilig den drei Projekten zuführen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Die Kirche weltweit ist im zu Ende gehenden Jahr heftig durchgeschüttelt worden – nicht zuletzt durch eigenes, schuldhaftes Verhalten einzelner Vertreter. Es ist gut, dass nun endlich schonungslos aufgeklärt wird. Wir brauchen als Gemeinschaft nun umso mehr viel Kraft, Mut und Zuversicht. Ich bin zuversichtlich, dass nun ein neues Kapitel aufgeschlagen werden wird. Bedenken Sie bitte auch, dass wir als Pfarrgemeinde immer Jesus Christus als Herrn seiner Kirche verkünden und damit auch ein Leuchtfeuer des Christglaubens in unserer Zeit und in unserem Kiez sein möchten. Helfen Sie bitte mit, damit dies auch zukünftig so bleibt. Ich danke von ganzem Herzen für Ihr weiteres Engagement für unsere Gemeinde im Jahr 2018/2019. Freuen Sie sich nun mit mir auf die adventlichen und weihnachtlichen Begegnungen, die Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste. Neben den festlichen Weihnachtsmessen möchte ich Ihr Augenmerk auf den Advent richten, der uns einstimmen möchte auf die Weihnachtszeit.

Meine herzliche Einladung zum Adventshochamt um 11 Uhr am 2. Dezember mit „Opus Vocale“; dem Gottesdienst mit dem Berliner Knabenchor am zweiten Advent, 9. Dezember um 11 Uhr, beides in St. Marien; zur meditativen Lichtandacht am Mittwoch, 12. Dezember um 19.Uhr an gleicher Stelle, ebenso wie zur adventlichen Frühmesse um 6 Uhr in Hl. Kreuz am Freitag, 14.12.18. Für weitere Konzerte sowie die Gottesdienste und Krippenfeiern zu den Feiertagen und um den Jahreswechsel nutzen Sie bitte unsere wöchentlichen Vermeldungen im Wochenblatt, oder gerne unsere Homepage: www.maria-unter-dem-kreuz.de

Ihnen und allen Menschen, die Ihnen nahestehen, wünsche ich eine besinnliche und helle Adventszeit und gesegnete Weihnachten. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ihr

Frank M. Scheele, Pfarrer

P.S.: Lassen Sie uns auch die Herausforderungen des Jahres 2019 gemeinsam annehmen.
Unsere Gemeinde lebt durch Sie!

Unser Spendenkonto: IBAN: DE57 3706 0193 6000 7380 32

Postanschrift:
Pfarrbüro Maria unter dem Kreuz
Hildegardstr. 3a
10715 Berlin

Kontakt:
Telefon: 030/82791933
Telefax: 030/82791939
Mail: pfarrer@maria-unter-dem-kreuz.de
Website: www.maria-unter-dem-kreuz.de

Bankverbindung:
PAX Bank eG
IBAN: DE04 3706 0193 6000 7380 16
BIC: GENODED1PAX